



**Stadtparlament**  
Rathaus  
9001 St.Gallen

## Parlamentarischer Vorstoss

---

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Peter Olibet

---

Titel

Interpellation: Zu grosse Nähe von KESB und städtischer Verwaltung?

---

Auftrag

Seit dem 1. Januar 2013 arbeitet die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) der Region St.Gallen für die Gemeinden St.Gallen, Eggersriet, Häggenschwil, Muolen und Wit-tenbach. Das kantonale Recht sieht verschiedene Rechtsformen für diese Zusammenarbeit vor. Als einzige regionale KESB im Kanton St.Gallen haben sich die erwähnten Gemeinden für das Modell einer Trägerschaftsgemeinde entschieden (EG-KES / Art. 2 Bst. a). Dies macht durchaus Sinn, da ein Grossteil der Fälle Personen aus der Stadt St.Gallen betreffen.

Sowohl das Bundesgesetz, als auch der kantonale Gesetzgeber legen fest, dass die Unab-hängigkeit der KESB von grosser Bedeutung ist. Im kantonalen Einführungsgesetz zur Bun-desgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (EG-KES) steht unter dem Titel „Unvereinbarkeit“, dass die Mit-glieder der KESB „weder dem Rat noch der Verwaltung einer an der Trägerschaft beteiligten politi-schen Gemeinde“ angehören dürfen (EG-KES / Art. 7 Bst. b).

Dieser Punkt gab in der Debatte im Kantonsrat reichlich zu diskutieren. Ein Streichungs-antrag wurde vom Kantonsrat deutlich abgelehnt. In der Begründung der Regierung steht unmissverständlich „Es besteht kein Spielraum, den Gemeinden eine Einflussnahme auf den Entscheid der KESB einzuräumen. [...] Die Unabhängigkeit ist nicht nur operativ, sondern auch strukturell-personell sicherzustellen.“

In der Stadt St.Gallen ist die KESB gemäss Organigramm dem Leiter der Sozialen Dienste (SDS) unter-stellt. Die KESB-Mitglieder gehören somit der städtischen Verwaltung an. Mit dem Umbau und Bezug der Liegenschaft an der Haggenstrasse 45 werden KESB und Sozia-le Dienste nun auch örtlich zusam-mengefasst.




Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die vom Gesetzgeber geforderte Unabhängigkeit der KESB in der Stadt St.Gallen gewährleistet?
2. Welche Befugnisse hat der Leiter der SDS gegenüber den Mitgliedern und Mitarbeitenden der KESB, die ihm organisatorisch unterstellt sind?
3. Hat der Kanton Kenntnis von der Organisationsform der KESB in der Stadt St.Gallen, insbesondere, dass die KESB Bestandteil der SDS ist?
4. Wie gedenkt der Stadtrat die geforderte Unabhängigkeit der KESB auch am neuen Standort zu gewährleisten?
5. Sollte sich herausstellen, dass die jetzige Lösung gegen das kantonale Recht verstösst, welche Auswirkungen hätte ein solcher Entscheid auf die Organisationsstruktur von SDS und KESB? Und welche Auswirkungen hätte dieser Entscheid in Bezug auf den neuen Standort an der Hagenstrasse 45?

24. 2. 2015

Datum



Unterschrift

Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St. Gallen		
Unterschriften					
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Königer	Doris	D. König
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Kühne	Werner	
Bechtiger	Roger		Lüthi	Sonja	S. Lüthi
Bertoldo	Daniel		Meyer	Thomas	
Boesch	Martin	M. Boesch	Meyer	Veronika	V. Meyer
Brunner	Jürg		Mitrovic	Vica	
Brunner	Thomas	T. Brunner	Müller	Clemens	C. Müller
Bühler	Roman Claudio		Neff	Christian	
Deuel	Jennifer		Neuweiler	René	
Dietrich	Stefan		Oberholzer	Basil	B. Oberholzer
Dornier	Roger		Olibet	Peter	P. Olibet
Dudli	Andreas		Pappa	Maria	M. Pappa
Eggmann	Franz	F. Eggmann	Rotach	Marcel	
Etter	Lisa	L. Etter	Ruppeiner	Werner	
Federer	Cécile	C. Federer	Rüdiger	Tim	T. Rüdiger
Frei	Barbara		Rütsche	Beat	
Gmünder	Susanne		Ryser	Franziska	F. Ryser
Grob	Stefan	S. Grob	Schmid	Susanne	
Gut	Harry		Seger	Heini	
Hasler	Etrit	E. Hasler	Simmler	Monika	M. Simmler
Hobi	Andreas	A. Hobi	Stauffacher	Daniel	D. Stauffacher
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Takács	Zsolt Ferenc	
Huber	Maria		Thomann-Seiz	M.-Th.	M. Thomann-Seiz
Hufenus	Gallus		Truniger	Beatrice	B. Truniger
Hugentobler	Michael		Weber	Beat	B. Weber
Hächler	Barbara		Weder	Daniel	D. Weder
Kehl	Daniel	D. Kehl	Wettach	Christoph	C. Wettach
Keller	Felix		Winter-Dubs	Karin	
Keller	Gisela		Wäspe	Remo	
Keller	Stefan		Zuberbühler	Ivanka	
Knaus	Markus		Zwicky	Elisabeth	
Koch	Fabian				